

MYOPE, *f. m.* [in der optie] der nicht gut in die ferne, aber scharff in der nähe sieht.

N.

**N**, *f. f.* (sprich *Enne*) ein N. Dieser buchstab wird nicht ausgesprochen in *tert. pers. plur.* der *verborum*: als *parlent, aiment, lauren* wie *parle, aime*; und vor einem *vocal*, *parlet, aiment*.

† NABOT, *f. m.* männlein; knirbs.

\* ESPRIT NABOT, ein kleiner [geringer] verstand.

† NABOTE, *f. f.* weiblein; zwergerin; kleines weib.

† NACAIRE, [alt wort] art von paffen.

NACARAT, *f. m.* nacra; hoch-rothe farb.

NACARAT, *m.* NACARATE, *f. adj.* nacra-roth; hoch roth.

NACELLE, NACELE, *f. f.* kahn; nache. Nous passerons l'eau dans une nacelle: wir wollen mit einem nachen über das wasser setzen.

\* LA NACELLE de Saint Pierre, die Catholische kirche.

NACRE DE PERLE, *f. f.* perlen-mutter.

NACTER, *f. m.* NAQUETER.

NACTIEUX, EUSE, *adj.* eckelhaft; jortlich.

\* NADIR, *f. m.* [in der stern-kunst] die weiteste tiefe, dahin die gestirne in der untern himmels-runde absteigen.

\* NADIR, [in der geographie] fuß- oder fersen-punct unter der erde, worüber wir leben.

NAPPE, *f. f.* Eau de nasse: zitron-blumen-saft.

\* NAGE, *f. m.* ruder-nagel.

A'NAGE, A'LA NAGE, *adv.* schwimmend; mit schwimmen. Se sauver à la nage: durch schwimmen davon kommen.

ÊTRE EN NAGE, über und über voll schweiß seyn.

NAGEOIRE, *f. f.* floss-feder, an den fischen.

NAGEOIRE, schwimm-gürtel, von binsen oder oxsen-blasen, womit die knaben schwimmen lernen.

\* NAGEOIRE, hölzerne teller, so die wasser-träger in dem zuber schwimmen lassen.

NAGER, *v. n.* schwimmen.

\* NAGER dans son sang, in seinem blute schwimmen: viel blut verliehren.

\* NAGER dans les biens; dans la volupté, in überfluß des reichthums; der wollust schweben.

\* NAGER, rudern. Nager de toute force: aus allen kräften rudern.

\* NAGER, [in der see-fahrt] fahren; davon fahren. Faire nager un vaisseau: ein schiff nöthigen, daß es abweichen [davon fahren] müsse.

\* NAGER entre deux eaux, unschlüssig seyn; nicht wissen, wozu man greiffen soll.

NAGEUR, *f. m.* schwimmer.

\* NAGEUR, ruderer.

\* NAGUERE, *adv.* unlangst; vor kurzer zeit. [Depuis peu, [ist besser und gebräuchlicher.]

NAIADES, *f. f.* wasser-nymphen; göttinnen der flüsse und quellen, bey den alten heyden.

NAIF, *m.* NAIVE, *f. adj.* natürlich; eigentlich; nach dem leben. Description naïve: eigentliche beschreibung. Portrait naïf: natürliches ebenbild.

NAIF, einfältig; läppisch; allzu offenhertzig. Un homme naïf: ein einfältiger mensch; der redet und thut wie es ihm ums herz ist. Réponse naïve: eine offenhertzige antwort.

NAIN, *f. m.* [spr. Nein] zwerger.

\* ARBRE NAIN, zwerger-baum.

NAINE, *f. f.* [spr. Neine] zwergerin.

NAINE, kleine bohnen, die nicht gestäubelt werden.

NAIRS, Indianische edelleute.

\* NAISAGE, röst-recht, den schach in einem reich zu rösten.

NAISSANCE, *f. f.* geburt. Le jour de la naissance: der geburts-tag. Lieu de naissance: geburts-ort; geburts-stadt; vater-stadt. Il est bossu de naissance: er ist buckelig geboren.

NAISSANCE, geburt; geschlecht; herkommen. Etre de naissance: von gutem geschlecht [herkommen] seyn. Etre de basse naissance: von geringem herkommen seyn.

\* NAISSANCE, anfang; Ursprung. La naissance du monde: der welt anfang. C'est de là que les vices prennent naissance: daher entspringen die laster.

\* NAISSANCE, [in der bau-kunst] anfang; anfang eines theils oder stücks an dem bau. Pierres qui montrent la naissance d'une voute: steine, so den anfang eines gewölbes anzeigen.

NAISSANT, *partic.* [spr. Néssant] geböhren: wachsend; anwachsend.

\* NAISSANT, angehend; aufkommend. Beauté naissante: angehende schönheit. Fortune naissante: angehendes [aufsteigendes] glück.

\* NAISSANT, [in der wappen-kunst] hervorschauend; hervorragend.

NAISTRE, [das ist stumm] NAITRE, *v. n.* [spr. Néire] [Je nai, tu nais, il naît, nous naissons, vous naîsez, ils naissent; je naissois; je nâquis, tu nâquis, il nâquit, nous nâquimes, vous nâquites, ils nâquirent; je suis né; j'naîtrai; que je naisse; je nâquisse; j'naîtrais; naissant] geböhren werden. Je nâquis un tel an: ich bin in dem jahr geböhren worden.

\* NAITRE, entziehen; anfangen; anfang nehmen. Mot qui vient de naître: ein wort, das erst aufkommt. Faire nai-

tre de l'amitié: der freundschaft einen anfang geben.

NAITRE, hervor wachsen.

† IL EST A'NAITRE, sprüchw. es soll noch werden.

NAIVEMENT, *adv.* natürlich; offenhertzig; unverhohlen. C'est un homme qui dit naïvement sa pensee: wie er es meint, so redet er.

NAIVETE, *f. f.* freymüthigkeit; natürliches [ungezwungenes] wesen. Une naïvete charmante: eine sehr anaenehme freymüthigkeit.

NAIVETE, einfalt; lapperen. Il dit des naïvetés, à faire crever de rire: er sagt lapperenen daher, darüber man sich zu bersten lachen möchte.

\* NAMPS, *f. m. & pl.* [alt wort] pfand.

† NANAN, *f. m.* ein kinder-wort, womit ihnen die speise bedeutet wird. Tu auras du nanan: du sollst zu essen kriegen.

NANETTE, NANETE, *f. f.* Nennlein; verkleinert aus Anne.

NANON, *f. f.* Nennlein; aus Anne.

\* NANTIR, *v. a.* [im rechts-handel] verpfänden; zum pfand übergeben. Pretez moi de l'argent, je vous nantirai: leihe er mir geld, ich will ihm ein pfand geben.

\* SE NANTIR, *v. r.* sich versichern; zu seiner versicherung ergreifen; arresiren. Je suis nanti de toutes ses hardes: ich habe mich alles seines geräthes versichert; habe sein geröth verarresirt. Je me suis nanti pour la somme qui m'est due: ich habe auf so hoch, als sich meine schuld belauft, arrest angelegt.

\* JE SUIS ENCORE NANTI de la belle, ich habe das hübsche mädgen noch.

NANTISSEMENT, *f. m.* pfand; pfandschaft; beschlag; arrest. Je lui ai donné une montre pour nantissement: ich habe ihm meine sack-uhr zum pfand gegeben.

NAPE, NAPPE, *f. f.* tisch-tuch; tafellaken. Mettre la nape: den tisch decken. Oter la nape: den tisch abnehmen.

NAPE d'autel, altar-tuch.

\* NAPE d'eau, [bey wasser-künsten] breiter ablauf des wassers.

\* NAPE, [im acker-bau] breite. Une belle nape: eine schöne breite, darauf die saat wohl siehet.

\* NAPE, [bey der jagerey] die haut von dem rothen wild.

\* NAPE, flügel eines heerd-neges; vogel-neg.

NAPE'E, *f. f.* hügel: und wald-nymphen der heyden.

NAPEL, *f. m.* teufels-wurzel; blaue wolffs-wurz.

NAPHE, *f. f.* [spr. Nafte] stein-öl, von gewisser art, so sich leicht entzündet.

\* NAQUET, *f. m.* ball-knecht, so bey dem ball-spiel aufwartet. [Marqueur ist heut zu tag das rechte wort]

\* NAQUETER, *v. n.* [spr. Naillé] aufwarten; aufwartung thun. Naqueter à